



# INDIENHILFE e.V.

Luitpoldstr. 20 (Alte Schule), 82211 Herrsching  
Tel.: 08152-1231, Fax: 08152-48278  
Internet: [www.indienhilfe-herrsching.de](http://www.indienhilfe-herrsching.de)  
email@indienhilfe-herrsching.de



Spenden Projekte DE29 7025 0150 0430 3776 63, Verein DE53 7025 0150 0430 3826 63 BIC BYLADEM1KMS

## Einladung zur Mitgliederversammlung 2020 am Samstag, 26.9.2020

Herrsching, den 9. September 2020

Liebe Mitglieder unseres Vereins,

auch heuer laden wir Sie wieder sehr herzlich nach Herrsching zu unserer Jahresmitgliederversammlung 2020 am Samstag, den 26. Oktober ein.

Wir hatten uns das etwas anders vorgestellt - mit dem Benefizkonzert der Wellbappn am Vorabend und einem Hausfest nach der Mitgliederversammlung, angesichts unseres Vielfach-Jubiläumsjahres: 40 Jahre Indienhilfe, 35 Jahre Weltladen, 25 Jahre seit dem ersten Besuch einer Herrschinger Delegation in Chatra, 15 Jahre Erneuerung der offiziellen Städtepartnerschaft Herrsching - Chatra, 10 Jahre Stiftung „Hilfe für Indien“ ...

Nun hat Corona weltweit alles durcheinandergewirbelt, viele Pläne außer Kraft gesetzt, und wir sind glücklich, überhaupt eine Mitgliederversammlung in „Realpräsenz“ abhalten zu können, unter entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen. Wir haben im Frühjahrsinfo bereits einiges berichtet, wie Corona sich auf unsere Arbeit in Indien auswirkt, weitere Informationen, auch zu den Auswirkungen auf uns hier in Herrsching, folgen am 26. September.

**Für unser Team ist es immer eine besondere Anerkennung und Ermutigung, wenn Sie sich als Mitglied für die jährliche Bestandsaufnahme Zeit nehmen. Dies gilt erst recht im Ausnahmejahr 2020, das uns bis an die Grenzen fordert.**

Projektreferentin und stellvertretende Geschäftsführerin Sarah Well-Lipowski wird übergreifend von unseren Aktivitäten in Indien und hier in Oberbayern berichten, während Vorstand Dirk Provoost einen eher statistischen Überblick über das letzte Jahr bei der Indienhilfe gibt, mit Seitenblicken auf das Jahr in Indien. **Dr. Ronjon Chakrabarti** vom ausnahmsweise deutschen IH-Projektpartner adelphi gGmbH in Berlin informiert ausführlich zum aktuellen Stand des Trinkwasser-Projekts Chatra, einschließlich des von der Gemeinde Herrsching mit Förderung aus BMZ-Mitteln durchgeführten Baus der Oberflächenwasser-Aufbereitungsanlage. Wir treten in eine neue Phase der Zusammenarbeit ein mit einem Zeitrahmen bis Sommer 2024 und wollen die Pläne mit Ihnen diskutieren.

Schauen Sie sich gerne auch den Bericht vom letzten Jahr auf unserer Website nochmals an: [https://www.indienhilfe-herrsching.de/sites/default/files/Dokumente/IH\\_MV2019\\_PPT\\_TrinkwasserChatra\\_RonjonChakrabarti\\_12.10.19.pdf](https://www.indienhilfe-herrsching.de/sites/default/files/Dokumente/IH_MV2019_PPT_TrinkwasserChatra_RonjonChakrabarti_12.10.19.pdf)

Engagierte treue Mitglieder sind das Fundament unseres Vereins - Ihre Spenden und tatkräftige verlässliche Unterstützung helfen uns, Kindern und ihren Familien aus extremen Armutsverhältnissen in Westbengalen im Kampf um ihre Menschen- und Bürgerrechte beizustehen und bei uns über globale Zusammenhänge und notwendige Veränderungen in Gesellschaft, Wirtschaft und Politik aufzuklären.

Ich verbleibe mit großem Dank und herzlichen Grüßen Ihre

Elisabeth Kreuz

Teilnahme nur mit vorheriger Anmeldung wg. Hygiene-Konzept!

**per Post, Fax oder Email zur Mitgliederversammlung 2020 anmelden - spätestens bis Donnerstag, 24.9.**

✉ an Indienhilfe e.V., Luitpoldstr. 20, 82211 Herrsching, Fax 08152-48278 od. email@indienhilfe-herrsching.de

Name:

Tel./Mobil:

email:

Hiermit melde ich mich zur Teilnahme an der MV 2020 an.

Ggf. weiteres Mitglied aus der Familie:

Für die Kaffeepause kann ich beisteuern:

\*\*\*\*\*

⇒ **Wir informieren, wenn eine Teilnahme wegen der beschränkten Teilnehmerzahl nicht möglich ist.**

## Vorstellung Regine Linder

**Ich bin Regine Linder und bin gebeten worden, mich für den Vorstand der Indienhilfe zur Verfügung zu stellen. Dies mache ich aus zwei Gründen:**

Zum einen stehe ich seit fast 30 Jahren hinter der Arbeit in Indien und in Deutschland, die die Indienhilfe leistet.

Zum anderen kenne ich die Abläufe innerhalb der Indienhilfe einigermaßen gut, da ich selbst von 1994 bis 2010 in Teilzeit hier gearbeitet habe. Das geschah zunächst einige Jahre im Bereich Bildung, anfangs in einem vom BMZ geförderten dreijährigen Projekt zur Förderung der interkulturellen Arbeit im Landkreis Starnberg. 1997/98 war ich Teilnehmerin einer Gruppen-Projektreise nach Westbengalen, danach ging ich in den Arbeitsausschuss und lernte die Projektarbeit besser kennen.

Später war ich im Rahmen meiner Teilzeitstelle einige Jahre zuständig für die Adivasi-Projekte in Orissa. Zusammen mit meinem Mann war ich mehrfach vor Ort.

Eine ausgesprochen gute Erfahrung bei der Indienhilfe möchte ich nicht unerwähnt lassen, die wir als Familie mit vier Kindern (damals zwischen 13 und 18 Jahren) gemacht haben:

Die Familien-Gruppenreise 1998/99, mit einer sehr langen Vorbereitungsphase und einer ebenso langen Nachbereitung, die in einer Ausstellung im Kurparkschlösschen in Herrsching gipfelte: „So oder so oder ganz anders“. Die 11 jugendlichen und 10 erwachsenen ReisetilnehmerInnen präsentierten auf kreative Weise ihre Eindrücke und Erkenntnisse, die sie in Chatra und Atghara in Westbengalen in indischen Mittelstandsfamilien und im Projektgebiet haben sammeln können.

Ich wünsche mir, dass die Indienhilfe weiterhin wertvolle Arbeit in Indien leisten wird und ebenso weiterhin gute Impulse für einen nachhaltigen Lebensstil bei uns geben wird – dazu möchte ich mit meiner Tätigkeit im Vorstand beitragen. Ganz im Sinn des Indienhilfe-Mottos „teilen – lernen – miteinander für eine zukunftsfähige Erde“.

## **Hygieneschutzmaßnahmen im Zusammenhang mit SARSCoV-2 für die Mitgliederversammlung der Indienhilfe e.V. Herrsching am 26. September 2020**

### **Informationen für Referierende und Teilnehmende**

Um den größtmöglichen Schutz der Referierenden sowie der Teilnehmenden an der Mitgliederversammlung zu gewährleisten, haben wir einige Vorkehrungen getroffen und bitten um solidarische Beachtung.

### **Zugang**

durch die Haustür (dort steht Desinfektionsmittel bereit) und über die Treppe in den „Saal der Stiftung“ im 1. Stock der Alten Schule in Herrsching (Luitpoldstraße 20). Wir bitten Euch, auf dem Weg hierher den Mindestabstand einzuhalten.

### **Mund-Nase-Schutzmasken (MNS-Masken)**

Wir bitten euch, beim Betreten des Gebäudes und innerhalb des Gebäudes zum Schutz aller Personen und auch zu Eurem eigenen Schutz eine MNS-Maske zu tragen. Bitte nehmt die MNS-Maske erst ab, wenn Ihr einen Platz im Saal eingenommen habt und setzt sie wieder auf, wenn Ihr den Platz verlasst.

Während der Mitgliederversammlung ist das Tragen der MNS-Maske nicht erforderlich.

### **Raum**

Im Saal sind alle Plätze im vorgeschriebenen Sicherheitsabstand von 1,50 m verteilt. Wir bitten Euch, diesen Abstand auch in den Pausen einzuhalten.

Die Mindestabstände bitte auch beim Betreten und Verlassen des Saals einhalten. Bitte den Raum über die Eingangstür betreten und durch den beschilderten Notausgang über den Nebenraum zu verlassen.

### **Toilette**

Dort gibt es Einmal-Papierhandtücher, Seife, Desinfektionsmittel

### **Allgemeine Hygieneregeln**

- auf Körperkontakt verzichten
- Husten und Niesen in Taschentuch oder Armbeuge; nach Möglichkeit von anderen Personen abwenden
- regelmäßig und gründlich die Hände mit Seife waschen.
- Bei Krankheitszeichen wie Fieber, trockener Husten, Atemprobleme, Verlust Geschmacks-/Geruchssinn, Hals- und Gliederschmerzen, Übelkeit/Erbrechen, Durchfall) zu Hause bleiben, Kontakt mit dem Arzt aufnehmen